

Sandokan den Portugiesen, der durch ein Fernrohr blickte.

„Ein Kanonenboot, Bruder.“

„Das hat nichts auf sich.“

„Es wird nicht wagen, uns anzugreifen, aber etwas anderes macht mich besorgt.“

„Was denn?“

„Das Schiff kommt von Westen, vielleicht von Mompracem. Sollte etwa eine feindliche Flotte die Insel während unserer Abwesenheit bombardiert haben?“

„Mompracem bombardiert?“ fragte eine helle Stimme hinter ihm.

Sandokan wandte sich schnell um und erblickte Marianna.

„Du, Geliebte?“ rief er. „Ich glaubte, du schliefest noch.“

„Wovon sprachet ihr? Bedroht uns eine neue Gefahr?“

„Nein, Marianna,“ erwiderte Sandokan. „Wir sind aber besorgt, weil wir ein Kanonenboot entdeckt haben, das vom Westen, das heißt also vielleicht von Mompracem, kommt.“

„Du fürchtest, daß deine Insel beschossen wurde?“

„Ja, Geliebte.“

„Hallo!“ rief Yanez.

„Was siehst du?“

„Das Kanonenboot hat uns entdeckt und den Kurs auf uns gerichtet.“